

## Ausflug nach Berlin 2010

---

Am frühen Dienstagmorgen (um 05:30 Uhr) ging´s los in Richtung Bundeshauptstadt. Obwohl bei den „Expeditionsteilnehmern“ die Müdigkeit zu dieser Uhrzeit noch überwiegt, ist die Stimmung gut und die Neugierde auf das Abenteuer Berlin groß. Über das Wetter kann man noch keine Vermutungen anstellen, hoffen aber auf angenehme, trockene Tage.



Am frühen Nachmittag wehte uns erste Berliner Luft um die Nase und zur Stärkung wurde sofort eine Currywurstbude mit Beschlag belegt.



Als erste Exkursion stand der Ku`damm auf unserer Liste. Das berühmte KaDeWe (Kaufhaus des Westens) ist das erste Ziel. Das KaDeWe mit seinen 60000 qm Verkaufsfläche, zählt mit dem Harrod`s in London, zu den zwei größten Kaufhäusern in ganz Europa. Luxus pur, allein in der Delikatessabteilung sollte der Geldbeutel größer ausfallen. Es folgte ein weiterer Bummel über diese Einkaufsmeile. Hier sind alle großen Handelsmarken vertreten. Natürlich auch exklusive Geschäfte wie Gucci, Prada usw. Am Breitscheidplatz angelangt stand der Besuch der Gedächtniskirche („Hohler Zahn“) auf dem Plan. Nach der Besichtigung verließen wir diesen Bereich Berlins in Richtung Hotel.



Bevor wir unser Nachtlager aufsuchten, wurden die geschwächten Energiespeicher für den nächsten Tag in einem gemütlichen Restaurant aufgefüllt.

Am Morgen des zweiten Tages ging es um 09:00 Uhr los zur Stadtrundfahrt. Einige der Reisenden waren von einem solchen Tatendrang beflügelt, dass versehentlich versucht wurde schon um 03:00 Uhr das Frühstücksbuffet, erfolglos☹, zu eröffnen.



Unter kundiger Führung fuhren wir mit dem Bus durch einige Stadtteile (z.B. Kreuzberg, Friedrichshain) und zu einigen Sehenswürdigkeiten (z.B. Rotes Rathaus, Dom, Botschaftsviertel, Checkpoint Charlie) Berlins.

Selbstverständlich gehört ein Gang durch das Brandenburger Tor mit zur Aufgabe eines Pflichtbewussten Berlinbesuchers. Nachdem uns unser Tour-Guide am Dom nach dreistündiger Rundfahrt verlassen hatte, herzlichen Dank für die interessante und kurzweilige Führung, gingen wir in kleinen Gruppen auf Erkundungstour.



Der Dom selbst, der in der Nähe liegende Fernsehturm, die Hackeschen Märkte mit den darin liegenden kleinen Shops waren die Ziele.

Hier war auch die Möglichkeit gegeben das Regierungsviertel mittels einer Bootsfahrt aus einer anderen Perspektive zu entdecken.



Das sich an einem Nachmittag nur ein kleiner Teil Berlins auskundschaften lässt, versteht sich von selbst. In einem urigen Berliner Lokal, dem wiederholten Auffüllen der Energiereserven und mit vielen Eindrücken ging der Tag zu Ende.



Der Rückreisetag war leider regnerisch und so begannen mit dem Besuch des Reichstages und des Regierungsviertels unsere letzten Stunden in Berlin. Die Kuppel des Reichstages wurde erklommen, das Gebäude selbst und dessen Umgebung ein wenig erkundet.

Trotz intensiven Ausschau halten konnte keine Polit-Prominenz entdeckt werden.

Angie war auch nicht Zuhause, hat aber ein schönes Anwesen 😊.



Am Abend kamen wir, nach einer entspannten Rückfahrt, mit vielen interessanten und neuen Eindrücken in Ingolstadt an.

Auf unser nächstes Adventure sind wir jetzt schon gespannt. Bericht/Foto: j.g

